



## Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

### PRESSEMITTEILUNG

#### **Friedrich Haag MdL begrüßt Räumung der Flüchtlingsunterkunft in Stuttgart-Schönberg - Entlastung für stark betroffene Stadtbezirke**

Seite 1/1

Stuttgart, 28. Januar 2026  
Friedrich Haag MdL  
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion  
Wohnungsbaupolitischer Sprecher  
der FDP/DVP-Fraktion  
Mitglied im Verkehrsausschuss

[friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de](mailto:friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de)  
[www.fdp-dvp-fraktion.de](http://www.fdp-dvp-fraktion.de)  
[www.friedrich-haag.de](http://www.friedrich-haag.de)

[facebook.com/haagfdp](http://facebook.com/haagfdp)  
[instagram.com/haagfdp](http://instagram.com/haagfdp)

Landtagsbüro  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
Besuchereingang:  
Stauffenbergstraße 1  
70173 Stuttgart  
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro  
Weißenburgstr. 29  
70180 Stuttgart  
T: 0711 9459 1111

Zur Ankündigung der Landeshauptstadt Stuttgart, den Standort der Flüchtlingsunterkunft Am Röhrlingweg bis März endgültig zu räumen, erklärt der Stuttgarter Landtagsabgeordnete Friedrich Haag:

„Dass nun feststeht, dass das Flüchtlingsheim in Stuttgart-Schönberg wie geplant ab Februar 2026 geräumt und bis März 2026 vollständig geschlossen wird, ist eine wichtige und richtige Entscheidung. Nach einer langen Phase der Unsicherheit gibt es damit endlich einen klaren Zeitplan und eine spürbare Entlastung der Anwohner.“

Mit Blick auf die immer wieder aufkommenden Konflikte mit Anwohnern am Standort Schönberg unterstreicht Haag: „Die Unterbringung am Röhrlingweg war von Beginn an hoch umstritten und mit erheblichen Herausforderungen verbunden. Durch die jetzt beschlossene Räumung ist endlich der Weg frei für die Nachnutzung für dringend benötigte Pflege- und Kitaplätze.“

Die Stadt Stuttgart hat zudem angekündigt, dass sie auf die geplante Aufstockung in Stuttgart-Degerloch am Guts-Muths-Weg sowie auf die Erweiterungen in Stuttgart-Möhringen am Lautlinger Weg und in Stuttgart-Plieningen an der Leopoldstraße verzichten werde. „Das ist ein wichtiges Signal für die Bevölkerung vor Ort, da in diesen Bezirken ohnehin mit die höchste Anzahl an Flüchtlingen untergebracht ist.“

Birkach, Möhringen und Plieningen verzeichnen bislang im ganzen Stuttgarter Stadtgebiet die meisten untergebrachten Flüchtlinge mit jeweils 52, 45 sowie 44 Personen pro 1000 Einwohner. Auch in Degerloch hat mit 31 Personen je 1000 Einwohner einen vergleichsweise hohen Flüchtlingsanteil. In Stuttgart-West kommen auf 1000 Einwohner beispielsweise drei, in Stuttgart-Ost ein Flüchtling (Stand: 31.12.2024).

Haag fordert mehr Verlässlichkeit in der Unterbringungspolitik: „Der Fall Schönberg muss Lehre sein. Es braucht eine faire Verteilung der Kapazitäten auf die einzelnen Stadtbezirke, frühzeitige Einbindung der Bevölkerung und transparente, klare Entscheidungen. Nur so lassen sich Akzeptanz sichern und dauerhafte Konflikte vermeiden.“